

Gremien im Wettbewerblichen Dialog Stadteingang West Erläuterungen zur Bewerbung

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Wettbewerblichen Dialog Stadteingang West. Um aktiv am Verfahren mitzuwirken, gibt es neben vielen Formaten der Öffentlichkeitsbeteiligung die Möglichkeit, an wichtigen Gremiensitzungen dabei zu sein. Die zwei Gremien sind das Auswahlgremium und das Empfehlungsgremium:

- Das **Auswahlgremium** wählt acht Planungsteams aus, die am Wettbewerblichen Dialog teilnehmen. Die Teams werden dann später in den zwei Dialogphasen Entwurfsideen entwickeln.

Der Sitzung des Auswahlgremiums können Sie als Gast beiwohnen. Die Sitzung wird vsl. Ende November/Anfang Dezember 2022 stattfinden.

- Das **Empfehlungsgremium** wird in den zwei Dialogphasen Empfehlungen aussprechen, wie die Entwürfe weiterbearbeitet werden sollten und welche Entwürfe der Planungsteams in die nächste Phase kommen. Am Ende des Wettbewerblichen Dialogs gilt es eine Rangfolge der Beiträge der Planungsteams zu empfehlen.

Das Gremium besteht aus Expertinnen und Experten unterschiedlicher Disziplinen. Sie können als eine von fünf Personen die Berliner Bürgerinnen und Bürger repräsentieren. Der Kreis aus fünf Personen wird durch eine gewählte Sprecherin oder einen gewählten Sprecher vertreten und hat im Empfehlungsgremium eine Stimme. Die erste Vorbesprechung der Vertretung der Berliner Öffentlichkeit wird vsl. Mitte September 2022 stattfinden. Nach dieser Vorbesprechung werden sechs Sitzungen verteilt über das Jahr 2023 stattfinden.

Ihre Bewerbung für eines der beiden Gremien ist digital und analog per Formular möglich. Voraussetzung ist, dass Sie zum Bewerbungszeitpunkt in Berlin leben und mindestens 16 Jahre alt sind. Sie können nur für eines der beiden Gremien ausgelost werden. Geben Sie daher bitte an, für welches Gremium Sie sich bewerben wollen bzw. welchem Gremium Sie eher beitreten wollen, falls Sie für beide Gremien ausgelost werden. Bitte füllen Sie das Formular (weiterer Download) aus und senden Sie es bis zum 05.09.2022 an info-stwest@raumscript.de oder per Post an Beteiligungsbüro raumscript, Schwedter Straße 34a, 10435 Berlin. Über diese Kontaktadressen können Sie gern auch Rückfragen an uns stellen.

Der Bewerbungsschluss ist der 05.09.2022. Die Auslosung findet voraussichtlich am 08.09.2022 statt. Anschließend werden Sie über das Ergebnis per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt und müssen Ihre Teilnahme bestätigen. Die konkreten Termine der Sitzungen werden zeitnah bekannt gegeben.

Hinweis für die Bewerbung: Mit Ihrer Bewerbung bestätigen Sie außerdem, dass Sie kein wirtschaftliches oder politisches Interesse an dem Verfahren haben, also kein Interessenskonflikt besteht. Bitte beachten Sie, dass die Sitzungen entsprechend der dann aktuellen Hygienerichtlinien stattfinden werden und Sie mit dieser Bewerbung bestätigen, dass Sie sich an diese halten werden. Nur vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen sind gültig.

Erläuterungen der zwei Gremien

Auswahlgremium:

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs zum Wettbewerblichen Dialog Stadteingang West werden acht Planungsteams aus einer noch unbekanntem Anzahl von Bewerbern¹ ausgewählt. Da für die Auswahl auch qualitative Kriterien genutzt werden, z.B. Bewertung von eingereichten Referenzen, wird ein Auswahlgremium diese Bewertung vornehmen. Das Auswahlgremium arbeitet entsprechend nach Auswahlkriterien, welche vorher im Zuge der Bekanntmachung des Teilnahmewettbewerbs veröffentlicht werden. Das Auswahlgremium besteht aus stimmberechtigten Personen und wird entsprechend der zu bewertenden Kompetenz der Bewerber² zum Wettbewerblichen Dialog besetzt.

Bürgerinnen und Bürger sind als Gäste zugelassen (nicht stimmberechtigt). Eine Bewerbung ist erforderlich.

Termin der Auswahl Sitzung: werktags und ganztägig, vsl. KW 48/49 2022.

Mitwirkungsmöglichkeit:

Gesucht werden zwei Personen, die in Berlin leben und Interesse daran haben, der Auswahl der acht Planungsteams durch das Auswahlgremium als Gäste (nicht stimmberechtigt) beizuwohnen. Die Aufwandsentschädigung pro Person und pro Sitzung beträgt 35,00 €³. Es besteht während der gesamten Sitzungslänge Anwesenheitspflicht.

Die Auswahl erfolgt in Form einer anonymisierten Losung.

Empfehlungsgremium:

Das Empfehlungsgremium des Wettbewerblichen Dialogs Stadteingang West ist bereits zur Erstellung der Aufgabenbeschreibung tätig und stimmt die finale Version dieser ab. Es berät während des Wettbewerblichen Dialogs zu den Entwürfen und gibt Feedback an die Planungsteams. Nach Abschluss der Dialogphase I wählt das Empfehlungsgremium aus acht Planungsteams die vier Planungsteams für die Dialogphase II. Zum Abschluss des Wettbewerblichen Dialogs legt es die Rangfolge der Beiträge der Planungsteams fest und gibt Empfehlungen für die weitere Bearbeitung. Das Empfehlungsgremium besteht aus stimmberechtigten Fach- und Sachgutachterinnen und Fach- und Sachgutachtern. Zudem nehmen an den Sitzungen beratende Sachverständige teil. Das Gremium wird entsprechend der zu bewertenden Aufgabenschwerpunkte besetzt. Auf Seiten der Sachgutachterinnen und Sachgutachter sind u.a. die betroffenen Berliner Senatsverwaltungen und das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf vertreten; die Sachgutachterinnen und Sachgutachter sind unabhängige Fachleute aus u.a. Stadtplanung, Architektur, Landschaftsarchitektur und Verkehrsplanung.

¹ Da der Gesetzestext nur die männliche Form anwendet, wird nur diese Formulierung verwendet.

² Da der Gesetzestext nur die männliche Form anwendet, wird nur diese Formulierung verwendet.

³ ohne Steuer und in Anlehnung an Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen

Bürgerinnen und Bürger sind Teil des stimmberechtigten Gremiums als Sachgutachterinnen und Sachgutachter (eine Stimme). Eine Bewerbung ist erforderlich.

Termine für die sieben Sitzungen:

Vor dem Start des Wettbewerblichen Dialogs (2022):

1. Kennenlernen der Vertretung der Berliner Öffentlichkeit (vgl. KW 38, werktags, Dauer ca. zwei Stunden)
2. Werkstatt zur Begleitbroschüre „Lokales Wissen“ (2. Teil zur Aufgabenbeschreibung) (vgl. KW 45, werktags, Dauer ca. vier Stunden)

Dialogphase I ab 2023:

3. Auftaktkolloquium
4. Schulterblick I
5. Zwischenkolloquium

Dialogphase II ab 2023:

6. Schulterblick II
7. Abschlusskolloquium (Ende 2023)

Die Termine 3.-7. finden werktags und vsl. ganztägig statt. Die Sitzungen finden über die gesamte Dauer des Wettbewerblichen Dialogs und im engen zeitlichen Zusammenhang zu Öffentlichkeitsveranstaltungen statt. Da die Vertretung der Berliner Öffentlichkeit in dem Empfehlungsgremium die Stimme der Berliner Bürgerinnen und Bürger abbilden soll, wird eine Teilnahme an den vsl. fünf öffentlichen Veranstaltungen für sinnvoll erachtet.

Mitwirkungsmöglichkeit:

Gesucht werden fünf Personen und fünf Stellvertretungen, die in Berlin leben und die Vielfältigkeit der Berliner Stadtgesellschaft repräsentieren. Sie sollen das Engagement vor Ort abbilden und an der Zukunft des Stadteingangs West interessiert sein. Um dieses Ziel der Zusammensetzung der Vertretung der Berliner Öffentlichkeit in dem Empfehlungsgremium zu erreichen, müssen folgende Angaben bei der Bewerbung angegeben werden:

- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Adresse inkl. PLZ
- Kontaktdaten (E-Mailadresse und ggf. Telefonnummer)
- Motivation für die Bewerbung

Die erste Aufgabe der fünf Personen und ihrer Stellvertretungen ist, das Begleitheft zur Aufgabenbeschreibung zu sichten und zu prüfen. Im Wettbewerblichen Dialog haben die fünf Personen gemeinsam eine Stimme in dem Empfehlungsgremium, welche durch eine als Sprecherin oder Sprecher gewählte Person abgegeben wird. Darüber hinaus wird eine Vertretung dieser gewählt. Die weiteren Personen werden als Beisitzer der stimmberechtigten Person geführt und können sich mit dieser während der Gremiumssitzung austauschen. In der Etikette „Lokales Wissen für den Stadteingang West“ werden Verhaltensregeln für die Gruppe durch die fünf Personen festgelegt. Die Gruppe der Bürgerinnen und Bürger soll sich auf die Vergabe ihrer gemeinsamen Stimme einigen.

Die Aufwandsentschädigung pro Person und pro Sitzung beträgt 35,00 €⁴. Es besteht während der gesamten Sitzungslänge Anwesenheitspflicht.

Die Auswahl erfolgt in Form einer anonymisierten Losung. Die eingegangenen Bewerbungen werden nach Geschlecht (m/w/d), nach Alter (unter 30/über 30) und dem Wohnort (PLZ) kategorisiert. Ziel ist es, nach der Losung eine gleichmäßige Verteilung durch ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis und eine angemessene Altersverteilung zu erlangen. Die Kategorisierung nach Wohnort erfolgt nach folgender Unterteilung:

- Lokale Person mit den PLZ: 10585; 10627; 10629; 10707; 10709; 10711; 14050; 14052; 14055; 14057; 14059; 14193; 14199 und
- Stadtweite Person: alle restlichen Postleitzahlen zwischen 10115 - 14199.

⁴ ohne Steuer und in Anlehnung an Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen